

## **Bericht der Revisionsstelle 2010**

An den Stiftungsrat der

### **Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach**

Lutisbachweg 1  
6315 Oberägeri

6300 Zug, 25. März 2011 / aok, adi

## Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der **Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, Oberägeri**.

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der **Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, Oberägeri** für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.


Bei unserer eingeschränkten Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz sowie Stiftungsurkunde und Stiftungsreglement entspricht und kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt.

Zug, 25. März 2011

**CAMINADA TREUHAND AG ZUG**



A. Okle  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



W. Pfäffli  
Revisionsexperte

### Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

## Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri

### Bilanz

			31.12.10	31.12.09
			CHF	CHF
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel			236'420.25	177'832.22
Forderungen Kostgelder	4		88'540.40	98'819.05
Andere Forderungen			854.81	1'682.04
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5		0.00	11'507.75
<b>Total Umlaufvermögen</b>			<b>325'815.46</b>	<b>289'841.06</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Sachanlagen				
Mobilien		73'048.80		
./.. Wertberichtigung Mobilien		-32'548.55	6	40'500.25
				23'528.05
Fahrzeuge		29'390.00		
./.. Wertberichtigung Fahrzeuge		-11'758.00	6	17'632.00
				23'510.00
Liegenschaften		1'552'592.95		
./.. Wertberichtigung Liegenschaften		-62'191.95	6,8	1'490'401.00
				691'150.20
<b>Total Sachanlagen</b>			<b>1'548'533.25</b>	<b>738'188.25</b>
Finanzanlagen				
Wertschriften			7	200.00
				100'531.25
<b>Total Anlagevermögen</b>			<b>1'548'733.25</b>	<b>838'719.50</b>
<b>Total Aktiven</b>			<b>1'874'548.71</b>	<b>1'128'560.56</b>

## Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri

### Bilanz

		31.12.10 CHF	31.12.09 CHF
<b>Passiven</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
Bankverbindlichkeiten	8	0.00	105'173.70
Andere Verpflichtungen		102'285.35	14'640.10
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	15'575.65	9'053.85
Rückstellung Überzeit	10	48'191.00	7'191.00
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>166'052.00</b>	<b>136'058.65</b>
Hypotheken	8	600'000.00	0.00
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>600'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Rücklagenkapital zweckgebunden</b>	11	<b>382'043.30</b>	<b>378'043.30</b>
<b>Fondskapital zweckgebunden</b>	12	<b>594'049.30</b>	<b>484'174.05</b>
<b>Organisationskapital</b>			
Stiftungskapital		4'000.00	4'000.00
Freie Fonds		126'284.56	151'775.15
Ergebnisvortrag		0.00	-22'469.44
Ertrags- / Aufwandüberschuss		2'119.55	-3'021.15
<b>Total Organisationskapital</b>	13	<b>132'404.11</b>	<b>130'284.56</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1'874'548.71</b>	<b>1'128'560.56</b>

## Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri

### Betriebsrechnung

	2010 CHF	2009 CHF
<b>Ertrag</b>		
Kostgelder	1'085'930.50	903'494.00
Übrige Erträge	19'773.00	20'878.00
<b>Nettoerlös Kostgelder</b>	<b>1'105'703.50</b>	<b>924'372.00</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Heimaufwand	-70'599.00	-69'329.65
Fremdleistungen	-735.00	-2'743.85
Personalaufwand	-946'802.95	-857'852.20
Unterhalt und Reparaturen	-16'487.65	-11'605.30
Sachversicherungen und Gebühren	-19'148.60	-15'235.60
Energie und Wasser	-10'923.45	-9'266.15
Büro- und Verwaltungsaufwand	-23'426.65	-23'694.75
Abschreibungen	6 -82'133.30	-16'598.60
Total Betriebsaufwand	-1'170'256.60	-1'006'326.10
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-64'553.10</b>	<b>-81'954.10</b>
<b>Ertrag aus Spenden</b>	<b>301'830.75</b>	<b>565'027.30</b>
<b>Nebenerfolge</b>		
Finanzertrag	2'345.10	1'731.25
Finanzaufwand	-10'409.15	-1'663.80
Liegenschaftsrechnung	-11'615.15	-11'821.80
Ausserordentlicher Erfolg	796.35	4'500.00
Ausserordentlicher Aufwand	6 -100'000.00	0.00
<b>Ergebnis vor Fondsveränderungen</b>	<b>118'394.80</b>	<b>475'818.85</b>
<b>Zuweisungen/Entnahmen:</b>		
an Rücklagenkapital zweckgebunden	11 -10'000.00	0.00
von Rücklagenkapital zweckgebunden	11 3'600.00	0.00
an Fondskapital zweckgebunden	12 -289'500.00	-487'596.00
von Fondskapital zweckgebunden	12 179'624.75	8'756.00
<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss</b>	<b>2'119.55</b>	<b>-3'021.15</b>

# Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri

## Anhang zur Jahresrechnung

### Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt ab 2009 nach der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, der Stiftungsurkunde sowie den Bestimmungen des Stiftungsreglements. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend aufgeführten einzelnen Bilanzpositionen nichts anders aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

### Allgemeine Angaben

Die Stiftung wurde am 6. Juni 1944 gegründet. Sie bezweckt gemäss den Bestimmungen der Stiftungsurkunde und dem Stiftungsreglement vom 11. Juni 2003 den Betrieb eines evangelischen Kinderheims in der eigenen Liegenschaft in Oberägeri.

Mit Beschluss vom 11. Februar 2011 hat die Stiftung die IVSE Anerkennung durch die Direktion des Innern des Kantons Zug erhalten.

### Organe

#### 1 Stiftungsrat

Rother, Inge	Präsidentin	
Koelewijn, Wim	Vizepräsident	
Kessler, Esther	Aktuarin	
Bürgler, Gisela	Mitglied	
Lechmann, Beda	Mitglied	neu ab März 2010
Glanzmann, Karen	Mitglied	neu ab April 2010

Der Stiftungsrat führt seine Arbeiten ehrenamtlich aus, ohne dass er dabei ein Honorar von der Stiftung bezieht.

#### 2 Geschäftsleitung

Muheim, Ursula	Geschäftsführerin
----------------	-------------------

#### 3 Revisionsstelle

Caminada Treuhand AG Zug, Lindenstrasse 16, 6340 Baar

Anzahl betreute Kinder	2010	2009
Durchschnittliche Belegung	14	13
Anzahl Plätze	16	16
Auslastung in %	87.50	81.25

# Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri

## Anhang zur Jahresrechnung

### Bilanz

#### 4 Forderungen Kostgelder

Die Forderungen sind zum Nominalwert aufgeführt. Zur Vorsicht besteht unter der Position Rücklagenkapital ein Betrag für gefährdete Guthaben von unverändert CHF 40'000.

#### 5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

#### 6 Sachliches Anlagevermögen

Die Sachanlagen sind zum Anschaffungswert abzüglich der betriebsnotwendigen Abschreibungen bewertet. Einzelanlagen unter CHF 3'000 werden nach Massgabe Curaviva als Betriebsaufwand verbucht. Die Anlagen werden nach den Grundlagen von Swiss GAAP FER linear über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben. Die zur Anwendung gelangten Abschreibungssätze sind die folgenden:

	Nutzungsdauer	Sätze
Liegenschaften	25 Jahre	4%
Mobilien	5 Jahre	20%
Fahrzeuge	5 Jahre	20%

Der Anschaffungswert für die Liegenschaften betrug am 1. Juni 1948 CHF 110'500. Dieser Wert wurde über die gesamte Nutzungsdauer auf einen Franken abgeschrieben. Die Liegenschaften werden für den Betrieb des Kinderheims benutzt. Im Jahre 2009 begann man mit dem Umbau und der Renovation des Kinderheims unter der Bauleitung der Iten Architekten AG, Zug. Abschluss der Bauarbeiten wird im Herbst 2011 sein. Die Renovationskosten wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert und sind im Konto Liegenschaften enthalten.

Der Brandversicherungswert der Liegenschaften betrug vor der Renovation CHF 3'395'000.

Die Positionen Mobilien und Fahrzeuge umfassen Maschinen, Einrichtungen und einen Renault Trafic, welcher die Stiftung für die Leistungserbringung und Verwaltung selber benötigt. Diese Positionen haben sich im 2010 wie folgt entwickelt:

	Mobilien CHF	Fahrzeuge CHF	Liegenschaften CHF
Anfangsbestand 1. Januar 2009	31'370.65	0.00	1.00
Investitionen	2'876.00	29'390.00	691'149.20
Abschreibungen	-10'718.60	-5'880.00	0.00
Schlussbestand 31. Dezember 2009	23'528.05	23'510.00	691'150.20

	Mobilien CHF	Fahrzeuge CHF	Liegenschaften CHF
Anfangsbestand 1. Januar 2010	23'528.05	23'510.00	691'150.20
Investitionen	31'035.55	0.00	961'442.75
A.o. Abschreibung (Beitrag Kt. Zug 2009)	0.00	0.00	-100'000.00
Abschreibungen	-14'063.35	-5'878.00	-62'191.95
Schlussbestand 31. Dezember 2010	40'500.25	17'632.00	1'490'401.00

# Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri

## Anhang zur Jahresrechnung

### Bilanz

#### 7 Wertschriften

Die Wertschriften sind zu Marktwerten bewertet. Realisierte und nicht realisierte Kursgewinne/-verluste werden erfolgswirksam verbucht. Marchzinsen sind erfolgswirksam abgegrenzt. Das Wertschriftenvermögen beinhaltet nur noch einen Anteilschein der Raiffeisenbank Oberägeri.

#### 8 Bankverbindlichkeiten (Baukonto) / Hypotheken

Die Kosten der Renovation wurden dem Baukonto belastet. Nicht betriebsnotwendige Flüssige Mittel wurden dem Baukonto gutgeschrieben. Per 30. Juni 2010 erfolgte eine Teilkonsolidierung von CHF 600'000 in zwei Hypotheken von je CHF 300'000. Laufzeit bis 31.05.2012 resp. 31.05.2018.

#### 9 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

#### 10 Rückstellung Überzeit

Von der pauschalen Rückstellung von CHF 7'191 wurden im 2010 insgesamt CHF 4'000 ausbezahlt. Für geschätzte, noch nicht abgerechnete Überzeit wurde im Berichtsjahr eine Rückstellung von CHF 45'000 gebildet.

#### 11 Rücklagenkapital zweckgebunden

Mit Zustimmung des Stiftungsrates können Betriebserfolge ins zweckgebundene Rücklagenkapital überführt werden. Die einzelnen Rücklagen weisen folgende Saldi in CHF aus:

Rücklagenkapital zweckgebunden	01.01.2010	Zuweisung	Verwendung	Transfer	31.12.2010
für zukünftige Aufgaben	252'043.30	10'000.00	0.00	0.00	262'043.30
für Gebäudesanierung	80'000.00	0.00	0.00	0.00	80'000.00
für Alters- und Krankenfürsorge	6'000.00	0.00	6'000.00	0.00	0.00
für gefährdete Guthaben	40'000.00	0.00	0.00	0.00	40'000.00
<b>Total Rücklagenkapital zweckgebunden</b>	<b>378'043.30</b>	<b>10'000.00</b>	<b>6'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>382'043.30</b>

#### 12 Fondskapital zweckgebunden

Diese Position umfasst Spenden und Zuwendungen, die der Donator mit einem bestimmten Verwendungszweck gespendet hat. Die einzelnen Fonds weisen folgende Saldi in CHF aus:

Fondskapital zweckgebunden	01.01.2010	Zuweisung	Verwendung	Transfer	31.12.2010
Zweckgebundene Fonds	5'334.05	0.00	5'334.05	0.00	0.00
für Umbau und Renovation	418'596.00	285'000.00	162'191.95	0.00	541'404.05
für Einrichtungen	37'124.00	4'500.00	6'220.75	0.00	35'403.25
für Fahrzeuge	23'120.00	0.00	5'878.00	0.00	17'242.00
<b>Total Fondskapital zweckgebunden</b>	<b>484'174.05</b>	<b>289'500.00</b>	<b>179'624.75</b>	<b>0.00</b>	<b>594'049.30</b>



## **Stiftung evangelisches Kinderheim Lutisbach, 6315 Oberägeri**

### **Anhang zur Jahresrechnung**

#### **Bilanz**

#### **13 Organisationskapital**

Das Organisationskapital umfasst das einbezahlte Stiftungskapital und die Reserven für die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Stiftung einsetzbaren Mittel. Im Rahmen der Umstellung auf Swiss GAAP FER 21 hat der Stiftungsrat die Umklassierung des Ergebnisvortrags per 31.12.2009 in den Freien Fonds beschlossen.

#### **14 Risikoanalyse**

Der Stiftungsrat hat Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen abgeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Die Risikoanalyse wurde an der Sitzung des Stiftungsrates vom 3. Februar 2011 genehmigt.